

# CHOCOSUISSE-Bulletin 2023 (Geschäftsjahr 2022)

Das Inlandgeschäft mit Schweizer Schokolade hat sich 2022 noch nicht vom Pandemie-Tief erholt. Zwar wurde dank des Exportgeschäfts insgesamt wieder mehr Schweizer Schokolade verkauft als im Vorjahr. Hohe Rohstoffpreise stellen die Wertschöpfung am Produktionsstandort Schweiz aber vor Herausforderungen.

## Gesamtverkäufe

Insgesamt erhöhte sich die im In- und Ausland verkaufte Menge Schweizer Schokolade 2022 gegenüber dem Vorjahr dank des Exports um 4,7 %, der damit generierte Umsatz stieg um 6,4 %. Das Exportgeschäft zeigte sich damit erneut als Stütze der Schweizer Schokoladehersteller. Der internationale Konkurrenzdruck ist aber hoch. «Umso mehr sind die Schweizer Schokoladehersteller auf den diskriminierungsfreien Zugang zu Beschaffungs- und Absatzmärkten und auf den Ausgleich von Grenzschutznachteilen angewiesen», sagt Urs Furrer, Direktor von CHOCOSUISSE.

## Inlandmarkt

Die im Inland verkaufte Menge Schweizer Schokolade ging 2022 gegenüber dem Vorjahr um 4,0 % zurück, während der Umsatz um 4,0 % stieg. Unter dem Strich hat sich der Inlandmarkt bis heute noch nicht vom Pandemie-Einbruch erholt: Die im Inland verkaufte Menge Schweizer Schokolade (- 4,7 %) und der damit erzielte Umsatz (- 4,9 %) waren 2022 immer noch tiefer als 2019. Nach dem massiven Anstieg der Schokolade-Importe um über 10 % im Vorjahr gingen die Einfuhren 2022 nur unwesentlich (- 1,5 %) wieder zurück. «Der Druck durch im Ausland hergestellte billigere Ware ist weiterhin hoch und die Treue der Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten zu einheimischen Produkten begrenzt», sagt Daniel Bloch, Vizepräsident von CHOCOSUISSE.

## Export / Kostenentwicklung

2022 wurden 73,1 % der Schweizer Schokolade exportiert. Das Exportvolumen nahm um 8,3 % und der Exportumsatz um 8,4 % zu. «Mit der Umsatzentwicklung im Exportmarkt konnte der Anstieg der Kosten nicht ausgeglichen werden. So hat sich der Schweizer Zuckerpreis im Jahr 2022 etwa verdoppelt», sagt Beat Vonlanthen, Präsident von CHOCOSUISSE. «Damit zeigt sich noch klarer als schon zuvor: Der vom Parlament fixierte Grenz- und Preisschutz für Zucker ist überflüssig.»

*Alle statistischen Angaben in diesem Bulletin umfassen die gesamte Schweizer Schokoladeindustrie*

### Verkäufe von Schweizer Schokoladeprodukten (Inland und Export)

Quelle: Angaben der Schokoladefabrikanten

	2020	2021	2022	%
	t	t	t	
Tafeln und Kleinformate	101'726	109'213	116'329	56
Schokoladekonfiserie	31'123	34'570	38'401	19
Festartikel	9'187	9'321	8'513	4
Couverturen	37'175	43'337	42'429	21
Pulver	763	659	675	0
<b>Total</b>	<b>179'974</b>	<b>197'100</b>	<b>206'347</b>	<b>100</b>

27 % dieser Produkte werden in der Schweiz verkauft und 73 % in 138 Länder der Welt exportiert. Dieser Export aus der Schweiz ist nicht mit der wesentlich grösseren Produktion von Schokolade mit Schweizer Marken durch Filialen, Tochtergesellschaften und Lizenznehmer im Ausland zu verwechseln.

### Wichtigste Exportmärkte

Quelle: Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit

	2020	2021	2022	%
	t	t	t	
EU / EFTA	72'203	65'389	74'565	53
Deutschland	24'351	25'689	29'854	21
Kanada	11'224	11'791	13'719	10
Frankreich	13'126	12'949	12'982	9
Vereinigtes Königreich	11'697	10'535	9'945	7
USA	7'168	7'837	9'195	7
Spanien	2'133	3'492	5'904	4
Belgien	2'817	4'240	5'104	4
Italien	5'480	4'575	4'897	3
Australien	5'187	5'049	4'878	3
China	3'106	4'151	3'908	3
Österreich	2'353	2'173	2'416	2
Niederlande	1'759	1'241	2'379	2
126 andere Länder	25'463	32'334	34'857	25
<b>Total *</b>	<b>115'864</b>	<b>126'056</b>	<b>140'038</b>	<b>100</b>

### Verhältnis zwischen Inlandverkauf und Export von Schweizer Schokoladeprodukten

Quelle: Angaben der Schokoladefabrikanten

	2020	2021	2022	%
	t	t	t	
Inlandverkauf	54'295	57'891	55'567	27
Export *	125'679	139'209	150'780	73
<b>Total</b>	<b>179'974</b>	<b>197'100</b>	<b>206'347</b>	<b>100</b>

\* Die Aussenhandelsstatistik der Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit ist nach anderen Kriterien aufgebaut als die Branchenstatistik von CHOCOSUISSE. Die beiden Statistiken weisen deshalb unterschiedliche Exportzahlen aus.

### Schokoladeimporte

Quelle: Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit

	2020	2021	2022	%
	t	t	t	
Deutschland	15'964	17'054	17'431	44
Frankreich	5'363	5'496	5'650	14
Niederlande	4'856	5'328	5'136	13
Italien	2'849	3'099	3'386	9
Belgien	2'134	2'845	2'291	6
Österreich	1'093	1'074	1'252	3
aus 104 weiteren Ländern	5'203	5'336	4'487	11
<b>Total</b>	<b>37'462</b>	<b>40'232</b>	<b>39'633</b>	<b>100</b>

### Umsatz mit Schweizer Schokoladeprodukten der Schweizer Schokoladeindustrie

Quelle: Angaben der Schokoladefabrikanten

	2020	2021	2022
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Inlandverkauf	727	783	815
Export *	802	926	1'004
<b>Total</b>	<b>1'529</b>	<b>1'709</b>	<b>1'819</b>

### Entwicklung des durchschnittlichen Detailverkaufspreises

Quelle: Landesindex der Konsumentenpreise

(Bundesamt für Statistik; Basis Dezember 1982, fortgeschrieben)

	1983	2021	2022
Position Schokolade	100.2	123.9	123.2
Gesamindex	100.9	159.5	164.0

### Pro-Kopf-Verbrauch

Quellen: Angaben der Schokoladefabrikanten, Caobisco

Schweizer mögen Schokolade. Bei einem Konsum von rund 96'500 Tonnen Schokoladewaren und einer mittleren Wohnbevölkerung von 8,8 Mio. ergibt dies einen durchschnittlichen Pro-Kopf-Konsum von 11,0 kg. Damit steht die Schweiz an erster Stelle der Konsumländer. Zum Vergleich die aus anderen Ländern erhaltenen Angaben:

	kg	kg
Schweiz	2022 11.0	2021 11.0
Deutschland	2021 9.2	2021 9.2
Estland	2021 8.8	2021 8.8
Dänemark	2021 8.7	2021 8.7
Finnland	2021 8.1	2021 8.1
Belgien	2021 5.8	2021 5.8
Litauen	2021 5.4	2021 5.4
Slowakei	2021 4.8	2021 4.8
Rumänien	2021 4.1	2021 4.1
Spanien	2021 4.0	2021 4.0
Kroatien	2021 3.5	2021 3.5
Portugal	2021 3.5	2021 3.5
Lettland	2021 3.4	2021 3.4
Schweden	2021 3.3	2021 3.3
Italien	2021 3.1	2021 3.1
Frankreich	2021 2.2	2021 2.2
Ungarn	2021 2.2	2021 2.2
Griechenland	2021 1.0	2021 1.0

### Beschäftigte Personen in der Schweizer Schokoladeindustrie

Quelle: Beschäftigungsstatistik (Bundesamt für Statistik)

	Frauen	Männer	Total
	1980	2'277	2'806
1990	2'648	2'588	5'236
2000	2'074	2'183	4'257
2010	1'916	2'325	4'241
2020	2'097	2'298	4'395
2021	2'073	2'305	4'378
2022	2'154	2'371	4'525

### Durchschnittsimporte der wichtigsten Rohmaterialien (unverzollt)

Quelle: Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit

	2020	2021	2022
	CHF	CHF	CHF
100 kg Kakaobohnen	269	300	288
100 kg Kakaobutter	568	555	464
100 kg Zucker	50	55	62
100 kg Haselnüsse	676	644	608
100 kg Mandeln	717	606	623
100 kg Vollmilchpulver *	462	650	719

\* Entspricht dem Importpreis des seit 1. Januar 2009 versteigerten Importkontingents für Milchpulver von jährlich 300 Tonnen. Der Preis für inländisches Vollmilchpulver betrug 2022 im Jahresdurchschnitt CHF 668.-- per 100 kg.

### Weltweite Kakaovermahlung 2021/2022

Quelle: International Cocoa Organization (Bulletin Nr. 1 vom März 2023)

	Tonnen	%
Europa	1'845'800	36.5
- Niederlande	630'000	12.5
- Deutschland	480'000	9.5
- Frankreich	140'000	2.8
- Spanien	100'000	2.0
- Ver. Königreich	100'000	2.0
- Belgien	95'000	1.9
- Italien	85'000	1.7
- Schweiz	55'000	1.1
Asien und Ozeanien	1'144'900	22.6
Afrika	1'133'600	22.4
Nordamerika	480'000	9.6
Mittel- und Südamerika	452'400	8.9
<b>Total weltweit</b>	<b>5'056'700</b>	<b>100.0</b>

Eine interessante Feststellung ist aus dieser Tabelle ersichtlich: Die geringe Rohstoff-Einfuhrmenge der Schweiz steht in umgekehrtem Verhältnis zum Ausmass des guten Rufs ihrer Schokolade. Gibt es ein besseres Qualitätszeugnis?

## Struktur des Kakao-Welthandels

Die drei wichtigsten Kakao-Anbauländer Elfenbeinküste, Ghana und Ecuador produzierten rund 66 % der Weltermte. Die Schweizer Schokoladeindustrie importierte 74 % ihres Bedarfs an Kakaobohnen aus Ghana (50 %) und aus Ecuador (24 %). Sie verarbeitete rund 2,0 % des weltweiten Verbrauchs von Kakaobohnen. Die Schweiz ist somit quantitativ betrachtet ein kleiner Player. Umso bemerkenswerter ist die grosse Reputation, welcher sich die Schweizer Schokoladeindustrie weltweit erfreut. Sie beruht auf den Pfeilern Produktqualität, Innovationskraft und der in den Herstellerfirmen mit viel Liebe zum Metier Tag für Tag gepflegter Schweizer Schokoladetradition.

Der Kakaomarkt ist einer der instabilsten Rohstoffmärkte der Welt. Die UNCTAD (Welt-handels- und Entwicklungskonferenz der UNO) bemüht sich deshalb seit Jahren um eine Koordination von Angebot und Nachfrage und damit auch um die Stabilisierung von Markt und Preisen. Das zu diesem Zweck Ende Juni 2010 abgeschlossene Internationale Kakao-Übereinkommen ist am 1. Oktober 2012 in Kraft getreten.

<b>Kakaoernte 2021/2022</b>		
Quelle: International Cocoa Organization (Bulletin Nr. 1 vom März 2023)		
	Tonnen	%
Elfenbeinküste	2'120'600	44.0
Ghana	688'600	14.3
Ecuador	365'000	7.6
Kamerun	295'200	6.1
Nigeria	280'000	5.8
Brasilien	220'000	4.6
Indonesien	180'000	3.7
Peru	160'000	3.3
Andere Gebiete	508'200	10.6
Weltermte	4'817'600	100.0
Zum Vergleich:		
Weltermte 2018/19	4'793'600	Tonnen
Weltermte 2019/20	4'741'000	Tonnen
Weltermte 2020/21	5'241'900	Tonnen

## CHOCOSUISSE-Mitglieder

<b>Chocolat ALPROSE SA</b> Via Rompada 36, Casella postale 165, 6987 Caslano	Tel. Fax	+41 (0)91 611 88 88 +41 (0)91 606 51 85
<b>BARRY CALLEBAUT SCHWEIZ AG</b> Hardturmstrasse 181, 8005 Zürich	Tel. Fax	+41 (0)43 204 04 04 +41 (0)43 204 04 09
<b>Chocolat BERNRAIN AG</b> Bündtstrasse 12, Postfach, 8280 Kreuzlingen	Tel. Fax	+41 (0)71 677 93 77 +41 (0)71 677 93 50
<b>Chocolats Camille BLOCH SA</b> 2608 Courtelary	Tel. Fax	+41 (0)32 945 12 00 +41 (0)32 945 12 01
<b>DELICA AG</b> Bresteneggstrasse 4, 5033 Buchs	Tel. Fax	+41 (0)62 836 26 26 +41 (0)62 836 25 01
<b>Chocolats et Cacaos FAVARGER SA</b> Ch. de la Chocolaterie 2, Case postale 148, 1290 Versoix	Tel. Fax	+41 (0)22 775 11 00 +41 (0)22 775 11 01
<b>Max FELCHLIN AG</b> Gotthardstrasse 11, 6438 Ibach	Tel. Fax	+41 (0)41 819 65 00 +41 (0)41 819 65 70
<b>HALBA</b> Division der Coop, Salinenstrasse 70, 4133 Pratteln	Tel. Fax	+41 (0)61 825 91 00 -
<b>LÄDERACH (SCHWEIZ) AG</b> Bleiche 14, 8755 Ennenda	Tel. Fax	+41 (0)55 645 44 44 +41 (0)55 645 44 45
<b>LINDT &amp; SPRÜNGLI (SCHWEIZ) AG</b> Seestrasse 204, 8802 Kilchberg	Tel. Fax	+41 (0)44 716 22 33 +41 (0)44 715 39 85
<b>MAESTRANI Schweizer Schokoladen AG</b> Toggenburgerstrasse 41, Postfach, 9230 Flawil	Tel. Fax	+41 (0)71 228 38 11 +41 (0)71 228 38 00
<b>MARS SCHWEIZ AG</b> Baarerstrasse 6, 6340 Baar	Tel. Fax	+41 (0)41 769 14 14 +41 (0)41 769 15 15
<b>MONDELEZ SCHWEIZ GMBH</b> Lindbergh-Allee 1, 8152 Glattpark	Tel. Fax	+41 (0)58 440 40 40 +41 (0)58 440 40 01
<b>NESTLÉ SUISSE SA</b> Case postale 352, 1800 Vevey	Tel. Fax	+41 (0)21 924 51 11 +41 (0)21 924 55 79
<b>Confiserie SPRÜNGLI AG</b> Bahnhofstrasse 21, 8001 Zürich	Tel. Fax	+41 (0)44 224 46 46 +41 (0)44 224 47 35
<b>STORCK (Schweiz) GmbH</b> Josefstrasse 84, 8005 Zürich	Tel. Fax	+41 (0)44 276 45 45 +41 (0)44 276 45 46
<b>Chocolat STELLA SA</b> Via alle Gerre 28, 6512 Giubiasco	Tel. Fax	+41 (0)91 857 01 41 +41 (0)91 857 38 86
<b>VILLARS Maître Chocolatier SA</b> Rte de la Fonderie 18, Case postale 1568, 1701 Fribourg	Tel. Fax	+41 (0)26 426 65 00 +41 (0)26 426 65 56